

DVD NEUERSCHEINUNG 11.1.2007



Am **11. Jänner 2007** erschien unter dem Label **polyfilm video** die **DVD** von **Jasmila Žbanićs** bewegendem Sozialdrama **GRBAVICA**, welches bei der **Berlinalade 2006** mit dem **Goldenen Bären** ausgezeichnet wurde.

polyfilm video

GRBAVICA

DETAILINFOS ZUR DVD/Credits

Titel	GRBAVICA – Esmas Geheimnis
Land	A/BHI/D/CRO
Länge	90 Minuten + 55 minuten Extras
Jahr	2005
Regie	Jasmila Zbanic
Darsteller	Marjana Karanović, Luna Mijović, Leon Lučev
Autor	Jasmila Žbanić
Kamera	Christine A. Maier
Musik	Enes Zlater
Produktion	Coop99 & Deblokada
FSK	ab12 Jahren
Disk	PAL, Region 2
Bild	Farbe, 16:9
Sprachen u. Ton	Bosnische OV dt UT, Deutsch DD 2.0
Extras	Interviews, Photogalerie, Berlinale Preisverleihung, Trailer



„Wenn man die Zukunft des Kinos glauben will, muss man an Filme wie GRBAVICA – Esmas Geheimnis glauben.“ *FAZ*

Diese DVD beinhaltet eine

[Hörfilmfassung für Sehbehinderte](#)

Grbavica – Bezugsbedingungen und Preisliste

Für Kauf-DVDs/Wiederverkäufer:

Empfohlener Verkaufspreis der DVD Grbavica ist 19,90 Euro.

Bezugspreise Händler:

Jeweils plus 20% Mwst, in Euro:

1 – 25 Stück:	12,50 netto
Ab 25 Stück	12,00 netto
Ab 50 Stück	11,50 netto
Ab 75 Stück	10,50 netto
Ab 100 Stück	10,00 netto
Ab 125 Stück	9,35 netto

Für Großbestellungen (ab 150 Stück pro Einzelbestellung) können weitere Rabatte gewährt werden. Details auf Anfrage.

Kauf DVDs:

Sie haben volles Remissionsrecht für original-versiegelte und unbeschädigte DVDs für 6 Monate.

Versandkosten: Wir verrechnen pro Bestellung 5,40 Euro brutto, Lieferung an eine österreichische Adresse. Ab 25 Stück pro Einzelbestellung liefern wir gratis an eine österreichische Adresse. Lieferungen an deutsche Adressen nach Absprache. Remissionssendungen sind kostenlos, Versandart nach Rücksprache mit polyfilm video.

Kauf DVDs für Verleiher:

Der Einkaufspreis für Verleih DVDs beträgt pro Stück netto 29,90

Kontakt und Infos:



polyfilm video
Margaretenstrasse 78
1050 Wien

Aylin Derinsu
tel.:+43-1-581 39 00-26
fax.:+43-1-581 39 00-39

video@polyfilm.at
www.poyvideo.at

Synopsis: Die allein erziehende Esma lebt mit ihrer 12-jährigen Tochter Sara in Grbavica, einem Stadtteil von Sarajewo, in dem der Wiederaufbau nach den Jugoslawienkriegen der 90er Jahre nur langsam vorangeht.



Weil Esma mit der dürftigen Unterstützung vom Staat nicht über die Runden kommt, nimmt sie eine Stelle als Kellnerin in einem Nachtclub an. Nur widerstrebend arbeitet Esma die Nächte hindurch, vor allem, weil sie dann weniger Zeit für ihre Tochter hat. Esma, die noch immer traumatisiert ist durch die gewalttätigen Ereignisse der Vergangenheit, sucht Hilfe in einer Gruppentherapie im örtlichen Frauenzentrum. Neben ihrer engen

Freundin Sabina findet Esma einen Seelenverwandten in Pelda, ihrem mitfühlenden Kollegen aus dem Nachtclub.

Seit Sara, ein lebhafter Wildfang, sich eng mit ihrem Klassenkameraden Samir angefreundet hat, kommt Fußball in ihrem Leben nur noch an zweiter Stelle. Die beiden sensiblen Teenager sind sich sehr nah – beide haben ihren Vater im Krieg verloren. Samir ist jedoch erstaunt, als er hört, dass Sara nichts über den Heldentod ihres Vaters zu berichten weiß. Saras Vater wird erneut zum Thema, als Sara für einen Preisnachlass bei der anstehenden Klassenfahrt den Nachweis benötigt, dass ihr Vater ein Kriegsheld (shaheed) war und den Märtyrertod gestorben ist. Esma behauptet, dass es schwierig sei, den offiziellen Nachweis zu bekommen, weil der Körper des Toten noch immer nicht gefunden wurde. Gleichzeitig versucht Esma verzweifelt, das gesamte Geld für Saras Klassenfahrt aufzutreiben.

Als Saras Klassenkameraden sie damit hänseln, dass sie nicht auf der Liste der Märtyrerkinder steht, rastet Sara aus. Sie begreift, dass ihre Mutter den kompletten Preis für sie bezahlt hat und stellt sie aufgebracht zur Rede. Esma bricht zusammen und erzählt Sara auf schmerzhafteste und brutalste Weise was tatsächlich passiert ist. So schmerzhaft diese Auseinandersetzung ist: für Esma ist es der erste wirkliche Schritt zur Verarbeitung ihres tiefen Traumas. Und trotz Saras Verletztheit gibt es Hoffnung auf einen Neuanfang für die Beziehung zwischen Mutter und Tochter.

Kurzsynopsis: GRBAVICA – Esmas Geheimnis ist eine Geschichte über das Sarajevo der Gegenwart. Die allein erziehende Esma möchte ihrer 12-jährigen Tochter Sara die ersehnte Teilnahme an einer Klassenfahrt ermöglichen. Mit einem Nachweis, der bestätigt, dass Saras Vater ein Kriegsheld (shaheed) war, würde sie eine Ermäßigung bekommen. Aber Esma wehrt Saras Fragen nach der Bescheinigung ab. Sie versucht, das ganze Geld für den Ausflug ihrer Tochter aufzutreiben. Sie ist davon überzeugt, dass sie das Geheimnis um den Vater von Sara bewahren muss, um ihre Tochter und nicht zuletzt auch sich selbst zu schützen.



Anmerkung der Regisseurin:

Ich bin vom alltäglichen Leben fasziniert – aber verglichen mit dem Krieg kann es gewöhnlich, unaufregend, fast banal wirken. Doch wenn die Oberfläche dieses täglichen Lebens Kratzer zeigt, steigt die ganze Kraft der menschlichen Gefühle – vergangene, gegenwärtige, zukünftige – nach oben und bricht hervor.

GRBAVICA ist zuerst eine Geschichte über die LIEBE. Über eine Liebe, die unrein ist, weil sie mit Hass, Abscheu, Trauma und Verzweiflung vermischt ist. Es ist auch eine Geschichte der OPFER die – obwohl sie kein einziges Verbrechen begangen haben – immer noch nicht vollkommen unschuldig sind was kommende Generationen betrifft.

GRBAVICA erzählt auch von der WAHRHEIT, einer kosmischen Kraft, die notwendig für den Fortschritt ist und die so sehr von den Menschen in Bosnien und Herzegowina gebraucht wird, um gesellschaftliche Reife zu erlangen.

Pressestimmen

Mit der serbischen Schauspielerin Mirjana Karanovic, bekannt aus Filmen von Emir Kusturica, bekommt "Esmas Geheimnis" eine psychologische Tiefe, die es erst erlaubt, die Verdrängung allmählich zu überwinden. [...] Für den jungen Staat Bosnien-Herzegowina ist der internationale Erfolg zudem ein Stück Identitätsbildung, gewonnen durch einen Film, der durchaus Vergleichen mit dem neorealistischen Neubeginn des europäischen Kinos in Italien nach 1945 standhält. *Bert Rebhandl – Der Spiegel Online*

Der Erfolg von „Grbavica“ hängt offenbar an Dingen, die mit bloßem Können nichts zu tun haben. Etwa an der Nähe des Films zu den Menschen, unter denen Jasmila Zbanic selbst aufgewachsen ist. An der Einfachheit und Geradlinigkeit der Geschichte, am Verzicht auf Symbolismen und Ballereien. Und an dem Blick, der das Geschehen begleitet, einem Blick, der die Personen nicht in Gute und Böse sortiert, sondern ihnen ihre Widersprüche läßt, die Risse und Sprünge in ihrer Biographie, die sie hinter der Fassade der Normalität verstecken. *Andreas Kilb – FAZ*

Cast & Crew

JASMILA ŽBANIC (Drehbuchautorin und Regisseurin)

GRBAVICA ist Jasmila Zbanics erster Spielfilm.

Zbanic begann 1997 Filme zu machen, als sie die Künstlergruppe und spätere Filmproduktion "Deblokada" gründete, mit der sie eine Vielzahl von Dokumentarfilmen, Videoarbeiten und Kurzfilmbeiträgen produzierte, entwickelte oder bei denen sie Regie führte. Ihre Arbeiten wurden weltweit auf internationalen Filmfestivals und Ausstellungen präsentiert. Zu den Höhepunkten ihres künstlerischen Schaffens zählen: der Kurzfilm BIRTHDAY (Teil des Omnibus-Films LOST & FOUND), der einen Blick auf die unterschiedlichen Lebenswege zweier junger Mädchen wirft – eine von ihnen ist Kroatin, die andere Bosnierin; der 2002 entstandene Dokumentarfilm RED RUBBER BOOTS, der bosnische Mütter auf der Suche nach ihren Kindern begleitet; der Dokumentarfilm IMAGES FROM THE CORNER, eine bewegende persönliche Beschreibung einer jungen Frau, die während des Krieges schwer verletzt wurde und schmerzhaft wahrnimmt, wie ein ausländischer Fotograf Bilder von ihr macht. Zbanic wurde 1974 in Sarajevo geboren und ist Absolventin der Academy of Dramatic Arts in Sarajevo, Fakultät Theater und Filmregie. Vor ihrer Tätigkeit als Drehbuchautorin und Regisseurin arbeitete sie als Puppenspielerin in dem "Bread and Puppet" Theater in Vermont und als Clown in einem Lee De Long Workshop.



MIRJANA KARANOVIC (als ESMA)

Mirjana Karanovic ist dem internationalen Publikum insbesondere aus ihren Rollen in den Filmen von Emir Kusturica bekannt: WHEN FATHER WAS AWAY ON BUSINESS (1985), UNDERGROUND (1995) und LIFE IS A MIRACLE von 2004. Weitere filmische Stationen sind Ahmed Imamovics GO WEST, Goran Paskaljevic's THE POWDER KEG/CABARET BALKAN und Mirjana Vukomanovics THREE SUMMER DAYS.

Karanovic hat außerdem in einer Vielzahl von Theater- und Fernsehproduktionen mitgewirkt, unter anderem 1988 neben Sophia Loren als Hauptdarstellerin in der amerikanischen Mini-Serie MARIO PUZO'S THE FORTUNATE PILGRIM. Karanovic wurde in Belgrad geboren, wo sie die Academy of Dramatic Arts absolvierte. Ihr Filmdebüt gab sie 1980 in Srdjan Karanovics PETRIA'S WREATH. Karanovic lebt in Belgrad und ist Professorin an der dortigen "Braca Karic" Academy of Arts. Demnächst ist sie in Andrea Stakas Spielfilm DAS FRÄULEIN zu sehen.



LUNA MIJOVIC (als SARA)

GRBAVICA ist Luna Mijovics Schauspieldebüt.

Luna wurde 1991 in Sarajevo geboren. Auch in Russland und Slowenien hat die junge Schauspielerin gelebt.



LEON LUCEV (als PELDA)

Leon Lucev ist dem internationalen Publikum insbesondere durch seine Rollen in den Filmen Vinko Bresan WITNESSES (2004) und HOW THE WAR STARTED ON MY LITTLE ISLAND (1998) bekannt. Weitere filmische Stationen sind Hrvoje Hribars WHAT IS A MAN WITHOUT A MUSTACHE?, Krsto Papićs INFECTION und Lukas Nolas Filme CELESTIAL BODY und ALONE. Auch in vielen Theater- und Fernsehproduktionen hat Leon Lucev mitgewirkt, während der letzten sechs Jahren unter anderem in mehr als zehn Produktionen mit dem "it&d" Theater. Lucev wurde 1970 in Sibenik, Kroatien geboren. Seine frühen Arbeiten realisierte er mit der unabhängigen Theatergruppe "Montaz Stroj" in Zagreb, bis er 1994 die Academy of Dramatic Arts besuchte.

